Biber-Bach-Erlebnispfad *„zurück zu den Quellen“*

Projektbeschreibung vom 21.2.2016 K. Reich

Folie 1: Beteiligte

Die Idee eines ‚Biberpfades‘ gibt es in Biberbach schon länger, ebenso wie Planungen zum Bau einer Kneippanlage, hauptsächlich initiiert durch den örtlichen Gartenbauverein. Am Klingenbach ca. 1km westlich von Biberbach gibt es seit einigen Jahren bereits einen kleinen Lehrpfad des Imkervereins. Im Rahmen der Dorferneuerung wurde die Thematik von den Arbeitskreisen Ortsgestaltung und Natur-Energie-Umwelt mit unterschiedlichen Schwerpunkten konkretisiert.

Auf Initiative der Ortsgruppe des Bund Naturschutz hat sich das Projekt vom Dorf auf die umgebende Landschaft ausgeweitet. Bei Fahrradtouren, Wanderungen, Workshops und Kinderferienprogramm wurde das Erlebnispotential rund um (den) Biberbach erforscht und am vereinseigenen Biotop bei Salmannshofen 6km südwestlich von Biberbach entstand ein kleines Naturerlebnis-Pilotprojekt mit Flachufer, Steg und Weidenpavillon.

Getreu dem Dorferneuerungsmotto ‚**Markt des Miteinander‘** ist das Ziel, den Biber-Bacherlebnispfad weiter als vernetztes Vereins- und Bürgerprojekt auszubauen mit der Gemeinde als offiziellem Träger.

Biber-Bach-Erlebnispfad *„zurück zu den Quellen“*

Projektbeschreibung vom 21.2.2016 K. Reich

Folie 2: Profil + Zielgruppen

Das Projekt lässt sich zusammengefasst charakterisieren mit den Adjektiven

- **naturnah**
- **kreativ**
- **inspiriert**

Alles was wir haben und was wir als Menschen sind - unsere Kultur, unser Glaubensverständnis, unser Wohlstand – basiert auf dem wunderbar reich ausgestatteten Naturpotential, der Schöpfung. Mit der Industrialisierung hat sich jedoch unsere Kultur immer weiter von der Natur entfernt und es mangelt oft an Verständnis, Wissen und Achtsamkeit .

‚Nur was wir kennen, können wir schätzen, nur was wir schätzen können wir schützen‘

dieser Leitsatz soll mit der Natur und der Kulturgeschichte als Lehrmeisterinnen am Bacherlebnispfad umgesetzt werden und einen Beitrag zur Umweltbildung leisten.

Klangprojekt Wurzelwerk

Landart-Projekt Bonstetten

.

Die Angebote des Bacherlebnispfades sollen – natürlich - alle Altersgruppen und auch möglichst viele Interessensgruppen der Bevölkerung ansprechen. Dennoch liegt gemäß der animierenden Intention der **Fokus auf dem Kind – in uns allen** ! Kindliche Neugier, Daseinsfreude und spielerische Kreativität ist gerade auch für die sonst so rationalen, vernünftig und ‚hart‘ arbeitenden Erwachsenen wichtig, um mit der inneren und äußeren Natur in einen wirklich sinnlichen und sinnvollen Kontakt zu kommen und Naturerlebnis nicht nur zu ‚konsumieren‘. Die Hauptzielgruppen sind demnach zum einen örtliche aber auch auswärtige Schulen und KiTas, die den Bibpf für Ausflüge und Führungen nutzen können, zum anderen Familien auf der Suche nach einem ortsnahen und kostengünstigen Freizeitangebot in einer attraktiven landschaftlichen Umgebung.

Biber-Bach-Erlebnispfad *„zurück zu den Quellen“*

Projektbeschreibung vom 21.2.2016 K. Reich

Folie 3: Themen und Leitmotiv

Aus der großen Vielfalt der Themen rund ums Wasser zeichnen sich für Biberbach momentan folgende Schwerpunkte ab:

- Quelle und Trinkwasser, Wasserkreislauf
- Tierspezial: Biber
- Tierspezial: Vogelstimmen + ‚Klangpfad‘
- Tierspezial: Bienen
- Kreative Spielangebote
- Kneipp
-Mühlen + Stauwehre, ‚Fischtreppen‘

Als verbindendes Leitmotiv entlang aller Themenstationen wurde als prägendes Kulturlandschaftselement die Kopfweide gewählt und in ihrer Personalisierung die ‚Weidenwichtel‘. Das Leitthema soll umgesetzt werden in den ‚Weidenpavillons‘ und in angebotenen ‚Weidenflechtkursen‘ für Kinder und Erwachsene. Außerdem soll es begleitende Informationen zu Ökologie, Heilkunde und Mythologie rund um die Weide geben.

Wendelin, Wolfi und Wilma

Biber-Bach-Erlebnispfad *„zurück zu den Quellen“*

Projektbeschreibung vom 21.2.2016 K. Reich

Folie 4: Strecke und Stationen

Der Biber-Bacherlebnispfad verläuft entlang bestehender Rad- und Wanderwege. Mit jedem der 6 km Wegestrecke werden 100 Jahre in die Vergangenheit zurückgekehrt, beginnend mit der Gegenwart in Biberbach bis zum Mittelalter in Salmannshofen.

Es gibt 7 Stationen:

B1: ca. anno 2000, Feuerwehrplatz mit Kneipp- Info-Pavillon und Wasserspielplatz

B2: ca. anno 1950, ehemalige Sägemühle Biberbach Postgasse

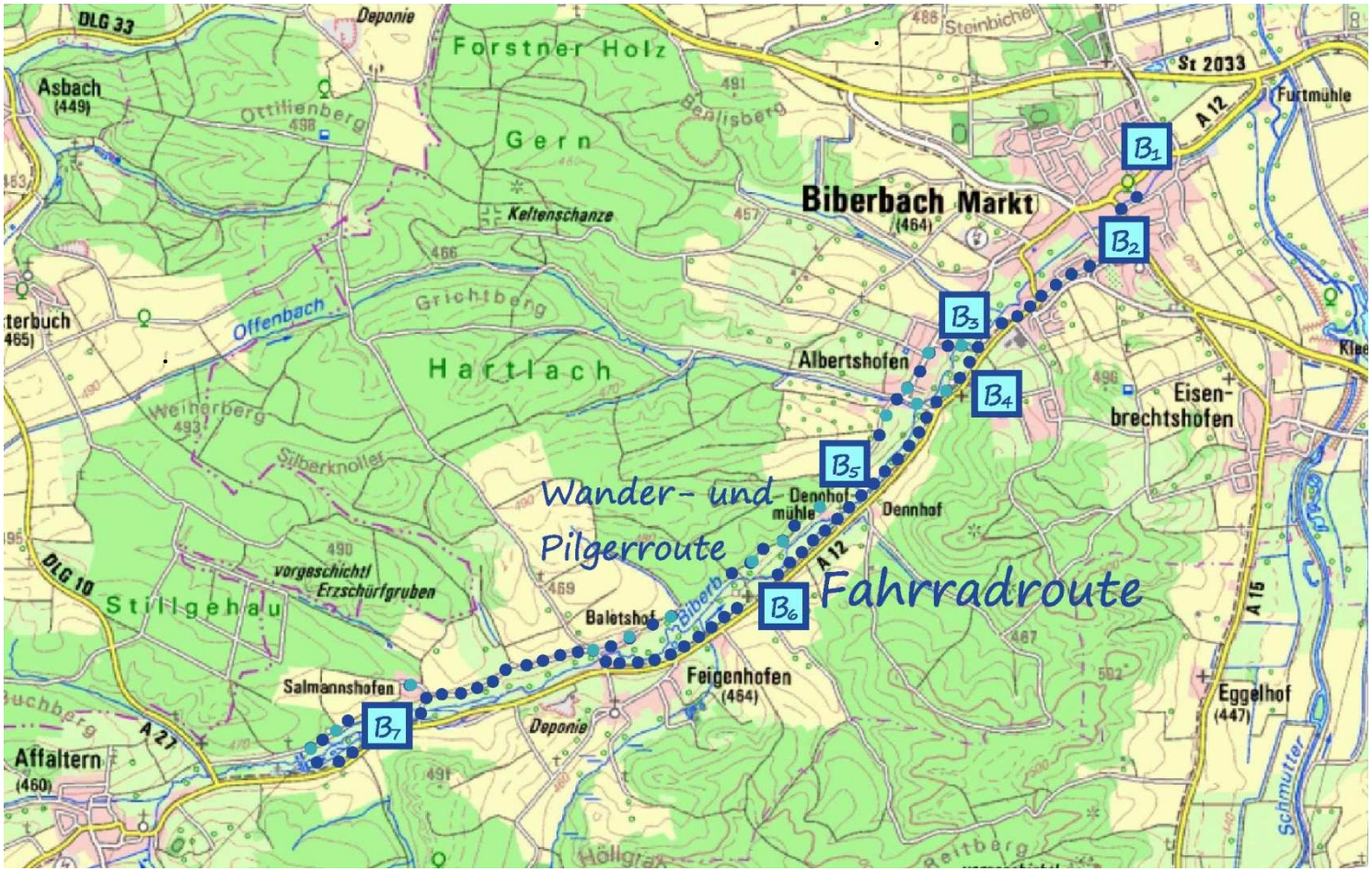
B3: ca. anno 1850, naturnahe Kneippanlage mit Pavillon bei Albertshofen

B4: ca. anno 1820, ehemaliger Gesundbrunnen an der Kapelle Albertshofen

B5: ca. anno 1700 ehemalige Mühlennutzung Dennhof, ‚Fischtreppe‘

B6: ca. anno 1620 ‚Leonharts-kapelle mit verschollenem Ort Aichertshofen

B7: ca. anno 1400 ehemaliges Franziskanerinnen-kloster Salmannshofen und Bund-Naturschutz-Biotop



Biber-Bach-Erlebnispfad

„zurück zu den Quellen“

Projektbeschreibung vom 21.2.2016 K. Reich

Folie 5: Kosten und Zeitrahmen

Geschätzte Planungs- und Bauleitungskosten nach HOAI: € 20.000.-
Geschätzte Herstellungskosten: € 75.000.-
aufgegliedert nach Stationen,
jeweils mit Sitzplatz, Ufergestaltung
und Infotafeln:

- **B1 Feuerwehrplatz € 20.000.-**
  (Kneipp-Pavillon, Wasserspiel)
- B2 ehem. Sägemühle € 2.000.-
- **B3 bei Albertshofen € 18.000.-**
  (naturnahe Kneipp-Anlage)
- B4 Gesundbrunnen € 3.000.-
- **B5 Dennhofmühle € 15.000.-**
  (‚Fischtreppe‘)
- B6 Leonhartskapelle € 5.000.-
  (Vogelstimmen-/Waldklangpad)
- **B7 bei Salmannshofen € 12.000.-**
  (Steg, Hütte mit Komposttoilette)

Die Umsetzung soll bei Bewilligung und Förderung durch REAL West in den nächsten zwei Jahren bis Sommer 2018 erfolgen.